Kursprogramm 2027

Ausbildung zum qualifizierten Klinischen Risikomanager

nach ISO 31000 und ÖNORM 4903

Abstract:

Nach übereinstimmender Einschätzung verlassen in unserem modernen Gesundheitswesen 1 % der Patienten das Krankenhaus mit einem Schaden, der durch die Behandlung selbst entstanden ist. Es drängt sich die Frage auf, was wir tun müssen, um die Patientensicherheit zu verbessern.

Seit 2013 sind Krankenhäuser aber auch Arzt- und Zahnarztpraxen verpflichtet, ein klinisches Risikomanagement zur Erhöhung der Patientensicherheit einzuführen. Grundlage bildet die QM-Richtlinie des G-BA.

Auch in den Normen zum Qualitätsmanagement gewinnt Risikomanagement an Bedeutung, so fordert DIN EN ISO 9001:2026 einen risiko- und chancenbasierten Ansatz. Die Ausbildung zum qualifizierten klinischen Risikomanager befähigt die Teilnehmenden, in ihrer Organisation ein Risikomanagementsystem aufzubauen, welches die aktuellen Anforderungen erfüllt, um dadurch die Risikosituation für die Patienten und für die am Behandlungsprozess beteiligten Menschen zu verbessern.

1. Ausgangslage

Im Gesundheitswesen sind weltweit klare Tendenzen zu beobachten, mit denen sich Institutionen des Gesundheitswesens auseinandersetzen müssen, um das Risikomanagement im Allgemeinen und die Patientensicherheit im Speziellen zu fördern und zu verbessern. Dem Thema Patientensicherheit wird auch im 2013 in Kraft getretenen Patientenrechtegesetz eine hohe Bedeutung beigemessen.

Das Risikomanagement im Gesundheitswesen umfasst viele Herausforderungen:

- die Behandlungsqualität und die Patientensicherheit,
- das Zusammenspiel mit dem Qualitätsmanagement,
- die strategische Ausrichtung auf Dienstleistungen und Kundengruppen sowie
- die vielen operationellen Risikomanagement-Themen wie Notfallmanagement und Krisenkommunikation zur Sicherung der Reputation.

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

Die konsequente Anwendung des Risikomanagements in der Führung von Institutionen des Gesundheitswesens und in der Patientenbehandlung hat die wirtschaftliche Zukunftssicherung zum Ziel genauso wie die Vermeidung und Verminderung von Fehlern, Schadenfällen und Haftpflichtansprüchen.

Der qualifizierte klinische Risikomanager ist in der Lage, das Risikomanagement in allen relevanten Bereichen praktisch umzusetzen. Zusätzlich zur ethischen Herausforderung kann mit Risikomanagement auch Geld gespart werden.

Grundlage für die Ausbildung und Qualifizierung der Risikomanager bildet die internationale Norm ISO 31000 „Riskmanagement – Principles and Guidelines“ sowie die ÖNORM-Reihe 490X „Risikomanagement für Organisationen und Systeme“. Letztere zeigt auf, wie die ISO 31000 in der Praxis anzuwenden ist.

Die Anforderungen an das Risikomanagement nach DIN EN ISO 9001:2026 werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte des deutschen Patientenrechtegesetzes, die Anforderungen des GBA, sowie nationale und internationale Empfehlungen zur Patientensicherheit berücksichtigt.

Zielsetzung

Der klinische Risikomanager ….

- ❒ beherrscht Risikomanagement methodisch und inhaltlich mit dem Schwerpunkt Patientensicherheit,
- ❒ beurteilt Risiken in Organisationen und Prozessen des Gesundheitswesens und dokumentiert die Ergebnisse,
- ❒ kennt die Vielfalt der Methoden und Anwendungen des Risikomanagements,
- ❒ setzt die Ergebnisse von Risikobeurteilungen konkret unter Berücksichtigung der Risikofaktoren Mensch, Organisation, Technik und Patient um,
- ❒ führt das Risikomanagement-System im Auftrag der obersten Leitung ein, betreibt es bedürfnisgerecht, hält es aufrecht und verbessert es laufend,
- ❒ kennt die Synergiepotentiale mit dem Qualitätsmanagement,
- ❒ kennt die Bedeutung des Notfall- und Krisenmanagements,
- ❒ versteht den Einfluss des Risikomanagements auf die Schadenfälle, die Versicherung und auf deren Prämien.

2. Angesprochene Personen

- ❒ Führungskräfte im Gesundheitswesen (Ärzte, Pflege, Verwaltung und Unterstützungsfunktionen),
- ❒ Ärztinnen und Ärzte, Fachkräfte der Pflege und medizinisch-technische Fachkräfte,
- ❒ Organisationsverantwortliche im medizinischen, pflegerischen und wirtschaftlichen Bereich,
- ❒ Fachkräfte für Qualität, Risikomanagement und technische Sicherheit,

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

- ❒ Patientensicherheitsbeauftragte,
- ❒ Verantwortliche im Schadensmanagement, Krisenmanagement, Rechtsdienste

3. Ausbildungskonzept

Der Lehrgang dauert sechs Tage. Er konzentriert sich einerseits auf das klinische Risikomanagement im Allgemeinen und auf die Aspekte der Patientensicherheit im Speziellen (Stufe 1 – drei Tage), andererseits auf die praktische Risikobeurteilung nach verschiedenen Methoden sowie auf das Risikomanagement-System in einer Institution des Gesundheitswesens (Stufe 2 – drei Tage).
Die Teilnehmenden befassen sich im Unterricht vorwiegend mit konkreten Fallbeispielen, durch deren praktische Bearbeitung und Lösung ein hoher Nutzen für die spätere Umsetzung in der eigenen Einrichtung entsteht.
Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden bereits vor dem Unterricht die ISO 31000 und die ÖNORM 4900- Serie im Überblick kennen, damit die Arbeit mit ihr im Unterricht leichter fällt.

4. Nutzen

Welchen Nutzen haben Sie als Teilnehmer von diesem Lehrgang?

- ❒ Sie erwerben ein tiefergehendes Verständnis von Risikomanagement als Führungsaufgabe und –instrument einer Organisation.
- ❒ Sie erlangen Kenntnisse über die verschiedenen Instrumente des Risikomanagements und üben diese speziell für ihren Einsatz in Einrichtungen des Gesundheitswesens.
- ❒ Sie lernen, wie Risikomanagement-Systeme aufgebaut und weiterentwickelt werden können.
- ❒ Sie lernen Methoden zur Beurteilung von Risikomanagement-Systemen kennen, beispielsweise in Form interner Audits.
- ❒ Sie erleben einen hohen Praxisbezug durch selbstständiges Arbeiten an Fallbeispielen.
- ❒ Sie erhalten die Gelegenheit zu intensivem fachlichem Austausch mit anderen Teilnehmern aus dem Gesundheitswesen und die Möglichkeit zu den Netzwerken.
- ❒ Sie können ein international anerkanntes Personenzertifikat erwerben.
- ❒ Als Teilnehmer unserer Ausbildung erhalten Sie Einladungen zu Vertiefungstagen, die wir exklusiv für die von uns ausgebildeten Risikomanager durchführen und Zugang zu unserer geschlossenen LinkedIn-Gruppe.

Welchen Nutzen haben die Organisationen von diesem Lehrgang?

- ❒ Sie gewinnen einen Mitarbeiter mit fundiertem Wissen auf dem Gebiet des klinischen Risikomanagements.
- ❒ Der klinische Risikomanager trägt sein Wissen in die Organisation und ermöglicht den Aufbau und die Weiterentwicklung eines für die Einrichtung stimmigen Risikomanagement-Systems.

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

5. Ausbildungsprogramm

Stufe 1

Erster Ausbildungstag
Zeiten: 9:00-17:00

Morgen	Einführung ins Risikomanagement, Risiken im Gesundheitswesen, die neue ISO 31000 und ÖNORM 4900 als Grundlage für das Risikomanagement – Die wichtigsten Risiken in einem Krankenhaus Fallbeispiel: die Szenario-Risikobeurteilung Phase 1: Rahmenbedingungen
Nachmittag	Phase 2: Risikoidentifikation und Risikoanalyse (IST) Phase 3: Risikobewältigung (SOLL) Zusammenfassung Prozess Risikomanagement nach ÖNORM 4901

Zweiter Ausbildungstag
Zeiten: 9:00-17:00

Morgen	Der Risikomanagementprozess Übersicht über weitere Methoden der Risikobeurteilung Fallbeispiel: Root Cause Analysis (Ishikawa) Fallbeispiel: London Protocol Human Error: Warum machen Menschen Fehler?
Nachmittag	CIRS (Critical Incidents Reporting System): Elemente eines klinikinternen Fehlermeldesystems, kritische Erfolgsfaktoren Risikoaudit: Planung, Durchführung, Ergebnisse

Dritter Ausbildungstag
Zeiten: 9:00-16:30

Morgen	Einführung in die Prozess- bzw. Gefährdungsanalyse Fallbeispiele zur Prozess-Risikoanalyse
Nachmittag	Dokumentationspflichten (Anforderungen, Verantwortlichkeiten, Praxis) und Patientenaufklärung (Anforderungen, Inhalte, Praxis) als zwei wichtige Risikofaktoren mit Fallbeispielen Informationen über die Prüfung zur Erreichung des Personalzertifikats: Schriftliche Prüfung und anschliessende Projektarbeit Abschluss Stufe 1, Schlussdiskussion, Feedback

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

Euro Risk Training

Stufe 2

Vierter Ausbildungstag
Zeiten: 09:00-17:00

Morgen	Übungen Szenarioanalyse nach dem Top-down-Ansatz: Phase 1: Rahmenbedingungen Phase 2: Risikoidentifikation / Risikoanalyse
Nachmittag	Fortsetzung Risikoanalyse Phase 3: Risikobewältigung und Dokumentation Präsentation und Diskussion der Ergebnisse DIN EN ISO 9001- Anforderungen an das Risikomanagement M&M – und Fallkonferenzen

Fünfter Ausbildungstag
Zeiten: 09:00-17:00

Morgen	Das Risikomanagement-System nach ÖNORM 4901: Managementsysteme, Qualitätsmanagement, Risikomanagement Erarbeitung der Elemente des Risikomanagement-Systems Die Risikomanagement-Politik im Krankenhaus Leistungsbewertung und Audit des Risikomanagement-Systems (ÖNORM 4901 und ÖNORM 4902-1) Übungen Prozessanalyse nach dem Bottom-up-Ansatz: Phase 1: Rahmenbedingungen, Phase 2: Risikoidentifikation / Risikoanalyse
Nachmittag	Fortsetzung Risikoanalyse Phase 3: Risikobewältigung und Dokumentation Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Sechster Ausbildungstag
Zeiten: 09:00-16:30

Morgen	Notfall-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement nach ÖNORM 4902-3ff. und ihre Anwendung im Gesundheitswesen Human- und Kulturfaktoren im Risikomanagement
1330	**Zertifikatsprüfung durch Swiss Safety Center AG**
1630	Abschluss Stufe 2

Änderungen am Ablauf vorbehalten

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

6. Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Bruno Brühwiler, Zürich
Geschäftsführer und Senior Risk Manager, Euro Risk AG

Dr. med. Heike Kahla-Witzsch, Frankfurt
Partnerin, Senior Risk Managerin der Euro Risk AG, Beratung im Gesundheitswesen

7. Unterlagen und Hilfsmittel

Normensammlung Risikomanagement –
Die wichtigsten Normen und Regeln

ISO 31000 Risk management – Principles and guidelines

ÖNORM 4900 – Begriffe und Grundlagen
ÖNORM 4901 – Risikomanagement
ÖNORM 4902-1 Leitfaden Einbettung des RM ins Management-System
ÖNORM 4902-2 Leitfaden Methoden der Risikobeurteilung
ÖNORM 4902-3 Leitfaden Krisen- und Kontinuitätsmanagement
ÖNORM 4903 – Anforderungen an die Qualifikation des Risikomanagers

Seminardokumentation mit Fallbeispielen und weiteren Fachdokumenten (elektronisch).

Dr. med. Heike A. Kahla-Witzsch
Partnerin und Senior Risk Managerin der Euro Risk AG
Beratung im Gesundheitswesen
Max-Baginski-Strasse 52
65812 Bad Soden

heike.kahla-witzsch@eurorisk.ch
Phone +49 (6196) 64 16 87
Mobile +49 (172) 944 25 38
Fax +49 (6196) 60 06 62

Prof. Dr. Bruno Brühwiler
Geschäftsführer
Euro Risk AG
Riedackerstrasse 4
CH-8135 Langnau a/A

bruno.bruehwiler@eurorisk.ch
Mobile +41 79 404 22 13

Ausbildung Klinischer Risikomanager nach ÖNORM 4903

Teilnehmergebühren für Ausbildung veranstaltet durch Dr. Kahla-Witzsch (offene Veranstaltung)

Teilnehmergebühr online Kurse netto*	2350,00 €
Teilnehmergebühr Präsenz-Kurse netto*	2500,00 €
Gebühr für Prüfung und Zertifikat Swiss Safety Center AG (Rechnungsstellung über Swiss Safety Center, Preisänderungen vorbehalten)	420,00 €
Lizenzgebühr für Normensammlung Risikomanagement von Austrian Standards (als Hardcopy) netto	230,00 €

pro Teilnehmer, netto, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

* In der Teilnehmergebühr ist die Bereitstellung elektronischer Teilnehmerunterlagen enthalten.

Termine 2026

Kurs 3 2026 **Frankfurt – Frankfurter Diakonissen Haus**
Teil 1: 19.-21. Oktober 2026
Teil 2: 16.-18. November 2026

Termine 2027

Kurs 1 2027 **online via ZOOM**
Teil 1: 27.-29. Januar 2027
Teil 2: 24.-26. Februar 2027

Kurs 2 2027 **Frankfurt – Frankfurter Diakonissen Haus**
Teil 1: 26.-28. April 2027
Teil 2: 7.- 9. Juni 2027

Kurs 3 2027 **Frankfurt – Frankfurter Diakonissen Haus**
Teil 1: 13.-15. September 2027
Teil 2: 3.- 5. November 2027

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

Anmeldung

zum qualifizierten Klinischen Risikomanager nach ISO 31000 und ÖNORM 4903

Name	
Vorname	
Strasse / Nr.	
Plz / Ort	
Telefon direkt	
E-Mail	
Beruf / Stellung	
Ausbildung / Praxisnachweis	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Arbeitgeber	
Strasse/Nr.	
Plz / Ort	
Telefon direkt	
E-Mail	
Rechnungsempfänger	
Kurs Nr.	
Datum	
Ich akzeptiere die nach-stehenden Allgemeinen Bedingungen Unterschrift	

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

Vertragsbedingungen

Durchführung
Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt, wir behalten uns Änderungen bezüglich Durchführung, Ort, Leitung und Inhalt vor.

Austritt
Wenn Sie sich während einer Veranstaltung entscheiden, einen Teil oder den Rest davon nicht zu besuchen, können wir Ihnen keine Rückerstattung der Gebühren gewährleisten.

Abmeldung
Bis vier Wochen vor dem Kurs können Sie sich vom angemeldeten Kurs abmelden. Sie entrichten der Ausbildungsorganisation für entstandene Kosten eine Pauschale von € 300.

Ersatzteilnehmer
Wenn Sie verhindert sind, selbst am Kurs teilzunehmen, können Sie kostenfrei für den Kurs einen Ersatzteilnehmer bestimmen.

Einladung
Etwa zehn Tage vor Kursbeginn erhalten Sie die Einladung mit allen für Sie wichtigen Informationen.

Änderungen
Wir behalten uns Änderungen von Kursdaten, Kursinhalten und Kursorten aus wichtigen Gründen vor.

Unterlagen
Die Teilnehmer erhalten vorab per E-Mail die vollständigen Unterlagen in elektronischer Form. Die ÖNORMEN 4900ff wird als Hardcopy gegen Gebühr zur Verfügung gestellt.

Copyright
Informationen und Unterlagen aus den Kursen dürfen Sie für den Eigengebrauch nutzen. Eine öffentliche Nutzung ist Ihnen untersagt. Das geistige Eigentum am Kursinhalt behalten wir uns vor.

Teilnehmerzahl
Die Durchführung der Kurse erfordert eine Mindestzahl der Teilnehmer. Wird diese nicht erreicht und der Kurs abgesagt, so erhalten Sie bereits einbezahlte Kursgebühren zurück.
Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist mit ca. 20 Teilnehmenden begrenzt.

Teilnahmebestätigung
Die Teilnahme am Kurs wird Ihnen von der durchführenden Organisation bestätigt, wenn Sie mindestens 75 % aller zum Kurs gehörenden Veranstaltungen besucht haben.

Leistungen der Kursorganisation
In den Kursgebühren eingeschlossen sind: Kursunterlagen.

Vertragsgrundlage
Der Vertrag zwischen den Parteien kommt ausschließlich auf der Grundlage der hier vorliegenden Vertragsbedingungen zustande. Mit dem Erscheinen eines neuen Kurprogramms verlieren vorhergehende Kursprogramme ihre Gültigkeit. Das Angebot ist freibleibend.

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

Hinweise zum Datenschutz

Mit Kursanmeldung stimmen Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Kurses und Personenzertifizierung durch Swiss Safety Center zu.
Die EuroRisk AG und Dr. Kahla-Witzsch Beratung im Gesundheitswesen, sowie ihre Dienstleister, verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der gebuchten Dienstleistung.

Unsere Kursteilnehmer informieren wir über unsere Dienstleistungen zu Weiterbildungen und Fachtagungen, wie den Vertiefungstag für Risikomanager. Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Informationszwecke widersprechen möchten, genügt eine kurze Mitteilung an heike.kahla-witzsch@eurorisk.ch.

Euro Risk Limited, The Risk Management Group

Riedackerstrasse 4, CH-8135 Langnau a/A, Switzerland / www.eurorisk.ch
Phone +41 79 404 22 13, E-Mail: bruno.bruehwiler@eurorisk.ch

Veranstalter und Rechnungsstellung

Die Rechnung für den Lehrgang (einschließlich der ÖNORM 4900 ff) wird Ihnen vom Veranstalter Dr. Kahla-Witzsch gestellt.
Die Rechnungsstellung erfolgt ca. 20 Tage vor Kursbeginn und ist fällig 5 Tage vor Kursbeginn.

Kontaktadresse und Auskunft

Dr. med. Heike A. Kahla-Witzsch
Partnerin und Senior Risk Managerin der Euro Risk AG
Beratung im Gesundheitswesen
Max-Baginski-Strasse 52
65812 Bad Soden

heike.kahla-witzsch@eurorisk.ch

Phone +49 (6196) 64 16 87
Mobile +49 (172) 944 25 38
Fax +49 (6196) 60 06 62

Zertifikatsprüfung

Die Zertifikatsprüfung wird von Swiss Safety Center AG durchgeführt und jedem Teilnehmer nach der Prüfungsanmeldung individuell verrechnet.

Das Personalzertifikat wird dem Teilnehmer direkt von Swiss Safety Center AG zugestellt, wenn alle Bedingungen (einschliesslich der Projektarbeit) erfüllt und als bestanden qualifiziert worden sind (siehe auch „Prüfungsreglement“).

Hinweise

Der Veranstalter verpflichtet sich,

- die Inhalte der Fortbildungsmassnahme produkt- und dienstleistungsneutral zu gestalten,
- potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden im Rahmen einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmenden offengelegt.

Die Veranstaltung erfährt keinerlei Sponsoring.